Wahlvorschlag _____
(Kennwort)

Für die Wahl am	**20./21.06.2017**
der Wählergruppe der	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
zum	Senat

1. Der Wahlvorschlag darf nach § 14 Abs. 2 Wahlordnung höchstens dreimal so viele Bewerber/innen enthalten wie Mitglieder nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Grundordnung in den Senat zu wählen sind, d.h. **maximal 12 Bewerber/innen**.

2. **Spätester Einreichungstermin:**
   16.05.2017 bei der Wahlleitung.

3. Die/der Bewerber/in stimmt mit ihrer/seiner Unterschrift der Aufnahme in diesen Wahlvorschlag für die bezeichnete Wahl zu und versichert, dass sie / er sich für die genannte Wahl nur für diesen Wahlvorschlag als Bewerberin / Bewerber aufstellen ließ.

4. Für die Wahlen zum Senat bei der Wählergruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter muss der Wahlvorschlag **von mindestens 5 wahlberechtigten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern unterzeichnet** sein.

5. Ein wahlberechtigtes Mitglied darf für dieselbe Wahl nicht mehrere Wahlvorschläge unterzeichnen.

6. Der Wahlvorschlag ist mit einem Kennwort zu bezeichnen.

Lfd. Nr.	Name / Vorname des Bewerbers	Fakultät oder Abteilung	Unterschrift des Bewerbers
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Lfd. Nr.	Name / Vorname des Bewerbers	Fakultät oder Abteilung	Unterschrift des Bewerbers
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			

Person, die der Wahlleitung als Ansprechpartner dient
(wird hier keine Person genannt, gilt die mit Lfd. Nr 1 angegebene Person):

_____

Name, Vorname

_____

Datum, Uhrzeit des Eingangs des Wahlvorschlags

2017